

Schließlich stelle ich alß ein Leye dieses alles gerne vnndt willig Zu der geübten vnndt mehr erfahren Lehrern der H. Schrift, fernerm nachsinnen, vnndt rechtmäßigen aus einem sanftmütigem Geiste herfließendem Vhrteil, nach der richtschnur vndt dem richtscheide der haubtquellen derselben eingerichtet: Sie gebührlich ersuchendt, diese meine angefangene Beobachtung des bloßen inhalts (ymb denselben vernemblich vnndt dem Hebraischen^v vnndt Griechischem einhalte ähnlich so viel Vnsere muttersprache es zugeben kann, zumachen) auf obgedachte maße, da es nöhtig sein wirdt, (daranne ich woll nicht zweifele sinthemahl ich mich ein fehlender Mensch zu sein eben woll befinde) ferner vortzusetzen, vnndt in rechter Gottesfurcht ohne einige des gemühts bewegung, die nicht thuet was Gott will, zuuerbeßern,

Der Allmechtiger laße dieses, Zu seines H. Nahmens ehre, vnndt vieler Menschen Sehligkeit woll hinnausschlagen vndt gerahten: Dehme ich Vnß alle hertzlich befehle. Geschrieben aus Braunschweig den ersten tag des ersten Monats des 1639. Jahrs. von mir der bezeugt^{20, w}

Angularem en Lapidem Domino Dari^x Biblia gratum²¹

1 6 7 2. 4. 5. 3.

T a Folgt <offentl> – **b** Lies: sich – **c** Folgt <uns>

T I a Folgt <Seherer vnndt> – **b** Folgt <1. Sam. 9. v. 9: 1 Cor. 14. v. 29> – **c** Folgt <2. Cor. 5. 20> – **d** Von Hz. August eingefügt. – **e** Darüber eingefügt von Hz. August <Ioh. 13. 16> – **f** Von Hz. August gebessert aus Schriftlehrer – **g** In Verlegung des Dolmetschers von Hz. August eingefügt für <Lüneburgk, Beim Bürgermeistern Hansen Sternen vnnd seinem Bruder Heinrichen zubefinden.> – **h** Von Hz. August gebessert aus des – **i** Tage verzeichnuß Von Hz. August eingefügt für <Kalendern> – **j** vor weniger Zeit von Hz. August eingefügt für <eher> – **k** in unsere muttersprache von Hz. August eingefügt. – **l** Von Hz. August gebessert aus vnterschiedt – **m** Von Hz. August eingefügt für <So> – **n** Folgt <ferner> – **o** es thünlich gewesen von Hz. August eingefügt für <möglich> – **p** Von Hz. August gebessert aus heilige – **q** Von Hz. August gebessert aus Lehrer – **r** Folgt <1.> – **s** Von Hz. August eingefügt für <mehr> – **t** Lies: Inhalt – **u** Von Hz. August gebessert aus Jeden – **v** Von Hz. August gebessert aus Heibraischen – **w** Folgt <quod> – **x** Gebessert aus Dare [?]

K Im Januar 1635 hatte Hz. August d.J. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (FG 227) begonnen, eigenhändig eine vollständige Revision der Lutherbibel durchzuführen: Er trug seine zahlreichen sprachlichen Verbesserungen nebst Randbemerkungen in sein gedrucktes Handexemplar der Luther-Übersetzung von 1545 ein: BIBLIA. | Das ist: | Die gantze heilige Schrift | Deutsch/ | D. Mart. Luth. | Mit außgehenden Versiculn/ Marginalien vnd Vorreden Lutheri/ | Concordantzien/ Chronologien/ vnd vnterschiedlichen Registern der Historien vnd Hauptleren/ sampt | den Summarien D. Danielis Crameri/ auch den vbrigen Büchern Esra vnd Maccabeorum/ Auff | solche Art noch nie gesehen. | Mit Churfürstl. Sächs. Privilegio. | [...] | Lüneburg bey den Sternen/ | Jm tausend hundert sechs/ vier vnd dreyssigstem Jahr/ | Da stoltzer Fried lieblich blüht/ ich gedrucket war. (Lüneburg: Johann u. Heinrich Stern 1634). HAB: 519.4. 1 Theol. 2°. Vgl. K I 4; ferner Herzog August d.J. und die Revision der Lutherübersetzung im 17. Jahrhundert. In: Christian Heitzmann: Ganze Bücher von Geschichten. Bibeln aus Niedersachsen. Wolfenbüttel 2003 (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek, 81), S. 119-136, hier S. 127 (Nr. 44); Heimo Reinitzer: Biblia deutsch. Luthers Bibelübersetzung und ihre